

Gasthaus zum goldenen Löwen. Sonntag und Montag, als den 29. und 30. Juli d. J., grosses Prämien-Vogelschiessen,

verbunden mit **Concert, Carousselbelustigung, Theater und Ball.**
Sonntag, den 29. Juli, 4 Uhr Nachm., Anfang des Schießens, Abends Illumination im Garten.
Montag, den 30. Juli, von 5 Uhr an, Anfang des Schießens, nach dem Königsschuss großer Umzug
um den "Löwen", nach diesem Theater, lebende Bilder und Illumination im Garten.
Für ff. Bairisch, Lager- und einfaches Bier, sowie warme und kalte Speisen, selbstgebackenen
Kuchen (Kirsch, Mohn- und alle anderen Sorten) wird besorgt sein und ladet dazu ganz ergebenst ein
Festplatz ohne Entrée. **August Lamprecht.**

All es Uebrige wie bekannt.
NB. Die Nummer jedes Losinhabers wird, wenn selbiger zur bestimmten Zeit nicht da ist, von den
gewählten Scharfschützen geschossen. **D. O.**



Auf vielseitiges Verlangen heute Mittwoch unwiderruflich letzte Vorstellung in Bertholdini's Zauber-Geister- und Gespenster-Theater



im Gasthaus zur goldenen Sonne in Bischofswerda.

Cassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 8½ Uhr.

Erster Platz 50 Pf. Zweiter Platz 30 Pf. Alles Nähere besagen die Anschlagzettel.

Giedertafel. Heute keine Feierungsst.

Rechner's Restauration.

Heute Mittwoch, von 3 Uhr, an Plinzen-
schmaus, verbunden mit humoristisch-musikalischer
Abendunterhaltung.

Jugendvereinsball

junger Landwirthe

in Forker's Restauration in Stolpen

Sonntag, den 29. Juli 1877.

Alle Mitglieder und von Mitgliedern eingeführte
Gäste werden freundlichst eingeladen.

Die Vorsteher.

Die jüngsten Braubierhufen
von morgen Donnerstag an bei

Heinrich Ahmann, Bahnhofstraße.

Frischgeschlachtetes Rindfleisch
schöne Waare, empfiehlt

Emil Meißner, Fleischer.

Limonaden-Zucker,

etwas Neues, um mit 4-5 Theelöffel auf $\frac{1}{2}$ Liter
Wasser sofort schöne Citronen- und Himbeer-Limonade
herzustellen, empfiehlt

F. A. Scheumann.

Morgen bringe eine Ladung
Gurken am Markt, sowie auch
Erbse, Wicken, Kneel und Haidekorn
mit empfehle. **S. Polck.**

Druck und Verlag von Friedrich Wan, redigirt unter
Verantwortlichkeit von Emil Wan in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.

Heute Mittwoch Vorm. 8 Uhr
bringe ich auf hiesigen Marktplatz
eine Partie billige Gurken zum
Verkauf. **E. Löhner, Sebnitz.**

Bekanntmachung.

Im Laufe dieser Woche wird wieder ungarischer
"Rothwein" Adlersberger 1874er abgezogen. Fl. 1 M.

Paul Klepsch,
Weinhandlung am Markt.

20 Mark Belohnung

erhält Derjenige, der mir die, welche von
meinen Helden und Wiesen und aus dem
Walde stehlen, so namhaft macht, daß ich sie
gerichtlich belangen lassen kann.

Pohla, den 23. Juli 1877.

von Ponickau.

Die Polizei möge doch so gefällig sein, und die
herumlaufenden Hühner am Hof beseitigen lassen, denn
diese fressen uns das ganze Futter weg.

Bischofswerda. Darum bitten
die Sperlinge daselbst.

Dresdner Producten-Preis vom 20. Juli 1877.
pt. 1000 Kilogr. Weizen, weiß 240-273 M., braun

210-255 Mark. Roggen 190-205 Mark. Gerste

130-140 M. Hafer 130-166 M. Spiritus —

Bautzner Producten-Preis vom 21. Juli 1877.

Weizen pro 50 Kilogr. 12 M. 50 Pf. bis 14 M. 5 Pf.

Roggen : 50 : 10 : 12 : 10 : 50 :

Gerste : 50 : 8 : 33 : 8 : 69 :

Hafer : 50 : 7 : 50 : 7 : 90 :

Butter } in Bügeln 2 M. 30 Pf. bis 2 M. 60 Pf.

in Kanne } Bischofswerda 2 : 10 : 2 : 30 :

(30)
— kleine sanit
jo wollen
zu warnen,
Sonnenglut
Folgen des
Arzte beri
sammenstür
erst nach
u. dgl.,
längere Zei
In
Noggen au
tauf gestellt

— Am
lange Str
Frankfurt
übergeben.

— Ha
Speicherbr
massiv a
Craßmann
Sack Caffe
große Ma
Feuer aus
zu einem
Arbeit de
seinen He
der Waare
sind, so w
mit 125,0
mit 125,0
Hanseatisc
Hamburg
versicheru

— Flächenra
ihre Stra
englischen
bäude ist
die Stad
Geburten
der Todet
21,3 per

— D
und hat h
in 1876,
nach ein

— T
Ueber da
Rüsten
chilenische

derselbe i

versteiger